

Trinkkur und Baden im Thermalsee

Die Ursachen für Gesundheit oder Krankheit liegen im Darm, sagt die Traditionelle Chinesische Medizin. Wenn das Verdauungssystem gut funktioniert, fühlt sich der Mensch wohl. Die Ärztin Dr. Noémi Gyarmati aus dem ungarischen Bad Hévíz empfiehlt Heilwasser bei vielen Magen- und Darmproblemen.

Trinkkuren haben eine jahrtausendealte Tradition in der Heilkunde. Sie zählen zu den einfachsten und gleichzeitig wirksamsten Formen der Balneotherapie. Der Kurgast nimmt eine vom Arzt verordnete Menge Heilwasser nach einem festgelegten Zeitplan zu sich. Das Hévízer Thermalwasser ist besonders reich an Schwefel und Mineralstoffen wie Kalziumsalzen und Magnesium, die beim Trinken in langsamen Schlucken über das Verdauungssystem ins Blut gelangen. Es befreit die Atemwege, regt die Magensäurebildung sowie die Darmtätigkeit an. Dr. Noémi Gyarmati vom Sankt Andreas Rheumakrankenhaus verschreibt Trinkkuren in vielen Fällen: „Die Bad Hévízer Trinkkur hilft bei chronischen Entzündungen der Mundschleimhaut, bei Magenbeschwerden und Gallenleiden ebenso wie bei Darmentzündungen, Verstopfung oder Hämorrhoiden.“ Vor jeder erfolgreichen Trinkkur sollte deshalb ein Arzt die Häufigkeit, Dosierung und Dauer der Anwendung bestimmen. Letztere kann zwischen zwei bis vier Wo-

chen variieren. Zwei öffentliche Trinkbrunnen finden Hévíz-Gäste in der Rákóczi-Straße und am Festetics Platz.

Ergänzend zur Trinkkur empfiehlt sich das Schwimmen im größten natürlichen Thermal-Badesees der Welt, der Bad Hévíz seit 200 Jahren zur beliebten Gesundheitsadresse an der westungarischen Bäderstraße macht. Das Baden ist ganzjährig möglich, schließlich hat das Wasser im Durchschnitt etwa 25 Grad Celsius. „Aber auch der Heilschlamm findet in verschiedenen Varianten Anwendung. Für jeden Gast werden individuelle Therapie erstellt“, erzählt ein Vertreter von Mutsch Ungarn Reisen, die seit 20 Jahren Fahrten Bus- und mittlerweile auch Flugreisen an die Bäderstraße durchführen. Vor allem bei Erkrankungen des Bewegungsapparats, bei Hautkrankheiten, chronischen gynäkologischen Problemen, aber auch zur Nachbehandlung von Gelenkoperationen seien die Heilkuren möglich.

Empfohlen wird den Gästen auch ein Besuch in der Stadt Bad Hévíz, die nach Budapest die zweitgrößte touristische Stadt Westungarns ist. Aber auch die Weinberge rund um Bad Hévíz laden zu Spaziergänge ein.

Eine achttägige Flugreise nach Hévíz Balaton Airport im ***Hotel inklusive Halbpension gibt es ab 760 Euro pro Person. *mk/dib*